

Pressemitteilung

HKSH – Bundesverband e. V.

Thomas-Mann-Straße 40, 53111 Bonn

Weltkrebstag 2026: Gemeinsam.Stark! – Unabhängige Krebs-Selbsthilfe als Wegbegleiterin in allen Lebensphasen

Bonn, den 02.02.2026 – „United by Unique“ – „Gemeinsam einzigartig“ unter diesem internationalen Motto steht auch 2026 der Weltkrebstag. Das Haus der Krebs-Selbsthilfe - Bundesverband (HKSH-BV) nimmt diesen Tag zum Anlass, die wichtige Rolle der unabhängigen Krebs-Selbsthilfe in den Fokus zu rücken.

Krebs in Deutschland: Aktuelle Zahlen verdeutlichen Handlungsbedarf

Über 500.000 Menschen erkranken jährlich neu an Krebs. Im Laufe des Lebens erhalten fast jeder zweite Mann (49 Prozent) und mehr als zwei von fünf Frauen (43 Prozent) die Diagnose Krebs. Das teilte das Robert-Koch-Institut Ende 2025 in seinem [Bericht „Krebs in Deutschland“](#) mit. Fast 4,8 Millionen der Ende 2023 lebenden Menschen waren in den 25 Jahren zuvor an einer Tumorerkrankung erkrankt. Diese Zahlen zeigen: Krebs betrifft uns alle. Jede Familie kennt Erkrankte im eigenen Umfeld und auch die Gesellschaft ist mit den sozioökonomischen Herausforderungen konfrontiert.

Erkrankte sind mehr als ihre Diagnose

Menschen mit Krebs sind mehr als ihre Diagnose. Sie bringen ihre persönlichen Geschichten, Erfahrungen und Bedürfnisse mit. Genau hier setzt die Krebs-Selbsthilfe an – auf Augenhöhe und aus eigener Erfahrung.

Stimme der Betroffenen stärken

Das HKSH-BV vertritt mit seinen zwölf Mitgliedsverbänden die Interessen von Krebspatient:innen, Menschen mit genetischer Krebsveranlagung und deren Angehörigen. „Die Krebs-Selbsthilfe begleitet Menschen durch alle Phasen ihrer Erkrankung – von der Diagnose über die Therapie bis hin zur Nachsorge und darüber hinaus“, erklärt Hedy Kerek-Bodden, Vorsitzende des HKSH-BV. „Dabei geht es nicht nur um medizinische Fragen. Wir unterstützen psychosozial rund um die Krebserkrankung, so zum Beispiel bei sozialrechtlichen Herausforderungen, bei der Rückkehr in den Beruf und beim Umgang mit den psychischen Belastungen. Unser Ziel ist eine Versorgung, die den ganzen Menschen sieht. Und: Wir bieten den Betroffenen – Erkrankten wie ihrem Umfeld – einen geschützten Raum zum Austausch für diesen schwerwiegenden Lebenseinschnitt.“

Wie vielfältig das Engagement der „Expert:innen in eigener Sache“ ist, zeigen Statements auf der [Internetseite](#) des Dachverbands.

Für zielgerichtete Forschung und Versorgung

Personalisierte, zielgerichtete Forschung und Versorgung stehen im Fokus der modernen Onkologie. Dazu wird es auf dem Deutschen Krebskongress vom 18.-21.02.2026 in Berlin einen umfassenden Einblick geben. Patientenbeteiligung trägt zu einer verbesserten Forschung und Versorgung bei und ist deshalb Bestandteil des Fachkongresses. Individualität zählt auch bei der Bewertung und

Pressekontakt:

Bernd Crusius
Tel 0228 / 33 889 540

crusius@hausderkrebsselfhilfe.de
hausderkrebsselfhilfe.de



in @hksh2015

Gefördert durch



Deutsche Krebshilfe
HILFEN. TÖRSLICH. INFORMIEREN.

Weiterentwicklung von therapeutischen Maßnahmen. Besonders wichtig ist dem Verband die Entwicklung einer nationalen Strategie für patientenorientierte Ergebnismessung (Patient Reported Outcomes) und Messung der Zufriedenheit mit der Versorgung (Patient Reported Experiences). Auch für alterssensible onkologische Forschung und Versorgung setzt sich das HKSH-BV ein. Denn das Risiko steigt mit dem Alter. Ein weiterer Schwerpunkt sind Menschen mit seltenen Krebserkrankungen.

Lernen Sie die Krebs-Selbsthilfe kennen

Was die Selbsthilfe einzigartig macht, ist das Prinzip der geteilten Erfahrung. „Der Weltkrebstag erinnert uns daran, dass wir gemeinsam stärker sind“, so Kerek-Bodden. „Wir laden alle Betroffenen, Angehörigen und Interessierten ein, die Krebs-Selbsthilfe kennenzulernen – sei es über unsere [Internetseite](#), über unsere Mitgliedsverbände oder beim persönlichen Austausch.“

Zum Weltkrebstag

Der Weltkrebstag wurde im Jahr 2000 auf dem Weltgipfel gegen Krebs in Paris ins Leben gerufen. Er findet jährlich am 4. Februar statt. Die Welt-Krebsorganisation ([UICC](#)) koordiniert den Weltkrebstag. Sie hat mehr als 1.100 Mitgliederorganisationen in 170 Ländern. Darunter sind bürgerschaftliche Gruppen und Krebs-Selbsthilfe, Institutionen aus Forschung und Versorgung, Ministerien und Public Health-Einrichtungen. Die dreijährige Kampagne 2025–2027 steht unter dem Motto „United by Unique“ und betont die Einzigartigkeit jedes Menschen im Umgang mit Krebs.

Über das HKSH-BV

Das Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. (HKSH-BV) wurde 2015 gegründet und vereint zwölf bundesweit organisierte Krebs-Selbsthilfeverbände mit etwa 1.500 Selbsthilfegruppen. Sie decken die Krebserkrankungen von rund 85 Prozent der ca. 4,8 Millionen Betroffenen in Deutschland ab. Der Bundesverband und seine Mitgliedsverbände geben den an Krebs Erkrankten, den Menschen mit einer erblichen Veranlagung für eine Krebserkrankungen und den Angehörigen eine Stimme. Sie engagieren sich für die Umsetzung ihrer Interessen. Das HKSH-BV ist gemeinnützig und wird umfassend von der Stiftung Deutsche Krebshilfe gefördert, unter deren Schirmherrschaft es steht. Es ist unabhängig von Interessen und finanziellen Mitteln der Pharmaindustrie und anderer Wirtschaftsunternehmen des Gesundheitswesens.

Mit KI-Prüfung erstellt.

HKSH – Bundesverband e. V.

Thomas-Mann-Straße 40, 53111 Bonn

Pressekontakt:

Bernd Crusius

Tel 0228 / 33 889 540

crusius@hausderkrebsselfhilfe.de

hausderkrebsselfhilfe.de



in [@hksh2015](#)

Gefördert durch

 **Deutsche Krebshilfe**
HILFEN. FÖRDERN. INFORMIEREN.